

-
- A. **TEXTLICHE FESTSETZUNGEN** gemäß § 9 Abs. 1-7 BauGB i.d. Fassung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert am 15.12.1997 (BGBl. I S. 2903) und der BauNVO i.d.F. vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Art. 3 des Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetzes vom 22. 04.1993 (BGBl. I S. 466).
- B. **GESTALTUNGSSATZUNG / ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN** gem. § 9 Abs. 4 BauGB i.V. mit § 86 Abs. 1 u. 6 LBauO i.d.F. vom 08.03.1995 (GVBl. S. 19)
- C. **SCHRIFTLICHE HINWEISE**
-

Es gelten die Textlichen Festsetzungen und Gestaltungssatzung / Örtlichen Bauvorschriften des Bebauungsplanes „SÜDLICH DER RAIFFEISENSTRASSE II“ vom 20.02.1997, in Kraft getreten am 18.04.1997, Az.: 63/610-13 Maxdorf 17.

Die Textlichen Festsetzungen des genehmigten Planes werden wie folgt ergänzt.

Besondere Bauweise (§ 9 Abs. Nr. 2 BauGB)

- Auf dem mit b1 gekennzeichneten Grundstück gilt die „besondere Bauweise“, d.h. hier: einseitige Grenzbebauung an der östlichen Grundstücksgrenze.
- Auf den mit b2 gekennzeichneten Grundstücksteilen wird die „besondere Bauweise“ festgesetzt, d.h. hier: offene Bauweise mit Grenzabständen entsprechend den Festsetzungen in der Bebauungsplanzeichnung, jedoch mit zulässigen Gebäudelängen von mehr als 50 m.